



Hermann Paul Scholarship in Linguistics 2018

An der Hermann Paul School of Linguistics der Universität Basel und der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg ist frühestens zum 1. Juni, spätestens zum 1. August 2018, ein Promotionsstipendium in Basel zu besetzen.

Die Doktoratsausbildung ist international und universitätsübergreifend: Als Doktorand/in sind Sie Teil einer lebendigen und aktiven wissenschaftlichen Gemeinschaft am Oberrhein. Das Stipendium orientiert sich in Basel an den Ansätzen des Schweizerischen Nationalfonds (SNF). Stipendien werden zunächst für ein Jahr vergeben und können bei erfolgreicher Projektbearbeitung um bis zu zwei Jahre verlängert werden. Das Doktorat kann in den Fächern *Allgemeine Sprachwissenschaft*, *Deutsche Sprachwissenschaft*, *Französische Sprachwissenschaft*, *Italienische Sprachwissenschaft* und *Sprachwissenschaft des Englischen* absolviert werden. Voraussetzung für die Bewerbung ist ein guter bis sehr guter Abschluss (MA oder Äquivalent; Mindestnote 5.0 nach dem Schweizer Notensystem) mit einer sprachwissenschaftlichen Ausrichtung. Als Teil einer internationalen Gemeinschaft soll Ihr Promotionsprojekt unsere Forschungslandschaft konstruktiv bereichern. Die Vergabe der Stipendien erfolgt auf Basis Ihres Exposé zu Ihren Forschungsinteressen und Ihrem geplanten Promotionsprojekt. Bewerbungen ohne aussagekräftiges Exposé können nicht berücksichtigt werden. Bitte informieren Sie sich vor der Bewerbung über die Forschungsschwerpunkte an der HPSL und nehmen Sie frühzeitig vor der Bewerbung Kontakt mit dem oder der gewünschten Erstbetreuer/in auf (siehe Liste unter <http://www.hpsl-linguistics.org/faculty>).

Bitte achten Sie darauf, dass Promotionsstipendien der Universität Basel an der Universität Basel erstbetreut werden müssen, dementsprechend ist die Wahl des gewünschten Betreuers zu treffen.

Bitte reichen Sie die folgenden Dokumente in elektronischer Form ein:

- Bewerbungsschreiben (letter of motivation)
- aussagekräftiges Exposé zum Promotionsprojekt
- CV
- Abschlusszeugnisse (in Basel berechtigen nur die Noten "gut" oder "sehr gut" zur Promotion) in Kopie
- Schriftprobe (linguistische Seminar- oder Abschlussarbeit)
- ein Gutachten eines/einer Professor/in, eines/einer Juniorprofessor/in, eines/einer Dozent/in oder einer anderen Person mit Promotionsrecht und eine weitere Referenzadresse. Gutachten sind von dem Gutachter/der Gutachterin per Post einzureichen (Anschrift: Dr. Philipp Dankel, HPSL Basel, c/o Englisches Seminar, Nadelberg 6, CH-4051 Basel).
- sofern vorhanden: Bestätigungen über Praktika, Sprachkenntnisse oder Konferenzteilnahmen

Bewerbungsschluss ist der **11. Februar 2018**. Der Auswahlprozess findet im März statt, die Zu- und Absagen werden spätestens im Mai verschickt.

Die elektronische Bewerbung können Sie auf unserer Homepage starten:

<http://www.hpsl-linguistics.org/hpsl-scholarships2018>

Ansprechpartner für Rückfragen ist:

Dr. Philipp Dankel (philipp.dankel@unibas.ch)